

RBS-Medienmitteilung vom 30. Mai 2012

RBS mit mehr Fahrgästen auch 2011 weiterhin gut unterwegs

Die Nachfrage am Fahrplanangebot ist ungebrochen: Mit rund 300'000 mehr Fahrgästen ist der RBS auch 2011 auf Kurs gefahren. Wie in den Vorjahren konnte zudem ein namhafter Betrag zugunsten der Pensionskasse verbucht werden.

Im Jahr 2011 waren rund 23,3 Millionen Fahrgäste mit dem RBS unterwegs. Das sind rund 300'000 Fahrgäste mehr als im Vorjahr oder eine Zunahme von 1,5 Prozent. Insgesamt reisten 17,6 Millionen mit Bahn und 5,7 Millionen mit dem Bus. Bei einem Gesamtertrag von 96,3 Millionen Franken verzeichnet der RBS in der Rechnung 2011 zwar einen Verlust von 0,6 Millionen Franken. Doch ist diese effektiv besser ausgefallen, als es auf den ersten Blick scheint. Der Grund liegt in den ausserordentlichen Aufwänden und Rückstellungen zur weiteren Sanierung der Pensionskasse.

Vorsorgewerk trotz schwierigem Jahr auf Kurs

Die Gesamtpformance der Pensionskasse Symova war trotz des schwierigen finanziellen Umfeldes zufriedenstellend: Die Rendite lag Ende 2011 mit einem ansprechenden Plus 1,84 Prozent deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt. Der Deckungsgrad der RBS-Vorsorgewerke hat sich von 90,5 auf 93,8 Prozent (Bahn) und von 94,6 auf 104,2 Prozent (Bus) erhöht. Dank der zusätzlichen Beträge aus dem Jahresergebnis 2011 konnte der Deckungsgrad des Vorsorgewerkes der Bahn sogar auf rund 97 Prozent gesteigert werden.

Der Geschäftsbericht des RBS kann unter www.rbs.ch herunter geladen werden.

Auskunft erteilt:

Linda Segessenmann, Assistentin Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Tel: 031 925 55 65 oder linda.segessenmann@rbs.ch